

Sichern. Schützen. Bewahren.



**SICHERHEITS
TECHNIK**



Zutritts- kontrollsysteme

- für einzelne Türen
- mit Code
- mit Karte

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zutrittskontrolle - was ist das?	3
Codeschloß 495	4
Kompakt-Türcode-Gerät 421-30-10	5
Mini-Türcode-Geräte	
421-40 aP	6
421-41 aP wassergeschützt	6
421-42 uP	6
421-43 uP wassergeschützt	6
Planungshilfe für Zutrittskontrollsysteme mit Karten	7
Leser-Geräte	
492-10 ACR 50	8
493-10 ACR 2000	8
492-35 Einzelkarte für ACR 50	8
493-37 Einzelkarte für ACR 2000	8
Passende Stromversorgung 1001-121	8
480-10 ACC 50	9
480-20 ACCK 50	9
480-30 Codierte ID-Karte	9
480-35 Codierter ID-Schlüsselanhänger	9
Passende Stromversorgung 1002-12-0,3	9
482-10 ACU - Auswerteeinheit für die Zutrittskontrolle	10
Anschließbare Leser	
486D-10	10
486DT-10	10
486A-20	11
486BL-10	11
486BLT-10	11
486BL-20	11
Türöffner	
1705HZ	5/6/8
1705iW	5/6/8
1705RRHZ	5/6/8
1705RRiW	5/6/8

Die Preise sind unverbindliche Bruttopreise ohne MwSt.



Zutrittskontrolle - was ist das?

Da die Übergriffe Unbefugter auf privates und gewerbliches Eigentum immer häufiger werden, müssen Türen zu Räumen, in denen

- wertvolle
- gefährliche oder
- geheime

Dinge vorhanden sind, verschlossen sein.

Um jedoch den berechtigten Personen die Begehung dieser Räume zu ermöglichen, muß an der Tür eine intelligente Steuerung die Unterscheidung zwischen berechtigt und unberechtigt übernehmen.

Dies kann auf moderne Weise mit einem Zutrittskontrollsystem von effeff erreicht werden.

Die Zutrittskontrollsysteme setzen sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- **Berechtigungscodes / Code-Eingabegerät**
- **Leser**
- **Auswerteeinheit**
- **Türöffner**
- **Stromversorgung**

Berechtigungscodes:

Die Berechtigung kann in Form eines Tastencodes oder fest auf einem Codeträger gespeichert ausgegeben werden.

Der Tastencode wird im Codeeingabegerät hinterlegt und an die Zutrittsberechtigten ausgegeben. Der Code kann je nach Gerät 1- bis 8stellig sein und bei Bedarf geändert werden.

Der Codeträger kann als Magnetkarte, berührungslose Karte oder berührungslosem Schlüsselanhänger auf die Zutrittsberechtigten verteilt werden. Auf diesen Codeträgern ist eine mehrstellige Nummer gespeichert, die im Zutrittskontrollsystem als berechtigt hinterlegt wird.

Bei der Auswahl der Magnetkarten muß zwischen DIN-codierten und nach effeff-Normierung codierten Magnetkarten unterschieden werden. DIN-codierte Karten sind zum Beispiel Tank-, Kredit- oder Eurocheque-karten. Das ACR 50 und das ACU können diese Karten verwalten. Dadurch ist es möglich, die beim Kunden vorhandene Karten für die Zutrittskontrolle zu verwenden, ohne zusätzliche Karten ausgeben zu müssen.

Leser:

Der Leser liest die auf dem Codeträger gespeicherte Nummer und übergibt sie an die Auswerteeinheit. Außerdem informiert er über den Zustand der Anlage.

Beispiel:	Gelbe LED	leuchtet	Gerät lesebereit
	Grüne LED	leuchtet	Tür freigeschaltet
	Rote LED	leuchtet	Karte nicht berechtigt
	Rote LED	blinkt	Lesefehler – bitte Karte noch einmal zuführen

Auswerteeinheit:

In der Auswerteeinheit werden die vom Leser ermittelten Nummern mit den im Speicher hinterlegten Berechtigungen verglichen. Sind die Nummern als berechtigt hinterlegt, zieht das Türöffnerrelais an und die Tür wird freigeschaltet.

Um den geschlossenen Zustand der Tür zu überwachen, ist die Auswerteeinheit mit Anschlußmöglichkeiten für Magnetkontakte vorbereitet. Wird nun die Tür ohne Berechtigung geöffnet, zieht das Alarmrelais an. Das Relais kann zur örtlichen Alarmierung (Hupe oder Lampe) genutzt oder, wenn vorhanden, auf eine Einbruchmeldeanlage aufgeschaltet werden.

An der Auswerteeinheit können die Türfreigabezeit und Überwachungszeit eingestellt werden. Die Türfreigabezeit ist die Zeit, während der die Tür zur Begehung freigeschaltet ist.

Mit Überwachungszeit ist die Zeit gemeint, während der die Tür nach erfolgter Freigabe offen stehen darf. Ist die Tür nach Ablauf der eingestellten Zeit nicht geschlossen, zieht das Alarmrelais an.

Die Einteilung von zwei Zeitzonen, zum Beispiel bei Schichtbetrieben, ist mit dem potentialfreien Relaiskontakt einer handelsüblichen Zeitschaltuhr möglich.

Die Auswerteeinheit erlaubt den Anschluß eines handelsüblichen Druckers mit einer RS 232 Schnittstelle zur Protokollierung der Ereignisse an der Tür.

Elektrischer Türöffner:

Der Türöffner ist eine elektromagnetische Zuhaltung, die die Tür für Unbefugte zuhält. Er wird im Türrahmen gegenüber der Schloßfalle des bauseitig vorhandenen Kastenschlosses eingebaut und paßt an Haus- und Zimmertüren. Als Einsatzgebiet sind Innen- und Außentüren möglich.

Wird vom Leser eine Berechtigung an die Auswerteeinheit übermittelt, bekommt der Türöffner über das Türöffnerrelais den Befehl die Tür freizuschalten.

Rückmeldung:

Türöffner mit Rückmeldung haben eine elektrische Schalteinrichtung, die zwangsläufig auf die Türstellung **offen/geschlossen** reagiert. Die Rückmeldekontakte des Türöffners können genutzt werden für:

Automatisches Rücksetzen des Türöffner-Relais bei geöffneter Tür. Die Restablaufzeit der eingestellten Freigabezeit wird dadurch abgebrochen und die anschließend geschlossene Tür wird sofort wieder gesperrt.

oder

Optische Kontrollanzeige der Türstellung **offen** und **zu**. Die Tür wird damit durch eine entsprechende optische Anzeige jederzeit kontrollierbar.

Für Türcode-Anlagen, Zutrittskontroll-Systeme und andere elektronische Baugruppen sind ausschließlich speziell mit Freilaufdiode ausgerüstete Türöffner zu verwenden. Sie sind an der **...05** in der Bestellnummer zu erkennen.

Der Betrieb dieser Türöffner ist nur Gleichspannungsbetrieb entsprechend ihrer Nennspannung möglich. Eine Dauerkontaktgabe (100% ED) ist zulässig.

Stromversorgung:

Die Stromversorgung übernimmt die Erzeugung der von dem Zutrittskontrollsystem benötigten Spannung aus dem 230 Volt-Netz. In den ACU-Geräten ist die Stromversorgung integriert.

Codeschloß



Technische Daten

Außenschild, Innenschild, Türdrücker außen und innen sind pulverbeschichtet.

Vorge richtet für Normzylinder nach DIN 18 252

Farben
 grauweiß (RAL 9002)
 braun (RAL 8019)
 silbermetallic (spezial)

Abmessungen (B x H x T) in mm

Außenschild 66 x 286 x 30

Innenschild 66 x 286 x 24

Betriebstemperaturbereich - 20° C bis + 50° C

1 – 6stellige Codeziffern bis 1.000.000 Codevarianten

Für Schlösser mit 7 oder 8 mm Nuß
 (Reduzierungen 8,5 und 9 mm liegen bei)
 sowie Entfernung von 72 bis 98 mm

Das Codeschloß 495

Keine Elektro-Installation und kein Netzanschluß erforderlich.

Das Türcodeschild 495 arbeitet in Verbindung mit dem normalen Türschloß. Dadurch ist es möglich, eine mit den üblichen Beschlägen ausgestattete Tür auf einfache und unkomplizierte Weise mit einer hochwertigen, zuverlässigen und benutzerfreundlichen Codeanlage auszurüsten. Ausgangspunkt ist ein Standard-Schloß mit genormtem Profil-Zylinder. Die Mechanik und die Verriegelungseinheit sind komplett und befinden sich im Türschild, so daß am vorhandenen Schloß keine Veränderungen auszuführen sind. Für die elektrische Verkabelung Außenschild – Innenschild genügt eine Verbindungsbohrung durch das Türblatt.

Bestellangaben:

Codeschloß für Innentüren

mit Türblattstärke 38 mm bis 50 mm

Modellnummern: **495-10-7** für 7 mm Nuß

495-10-8 für 8 mm Nuß

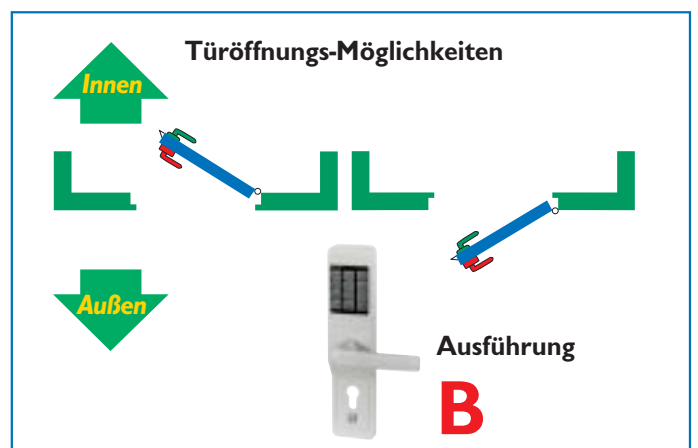
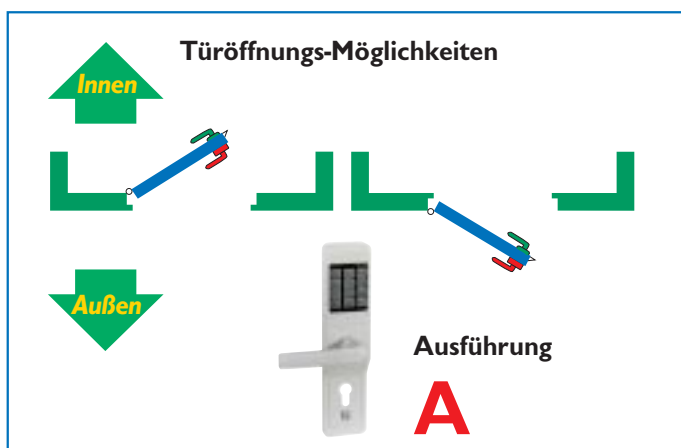
Codeschloß für Innentüren

mit Türblattstärke 50 mm bis 70 mm

Modellnummern: **495-11-7** für 7 mm Nuß

495-11-8 für 8 mm Nuß

Bei der Bestellung Ausführung A oder Ausführung B nach untenstehender Zeichnung angeben!





Kompakt-Türcode-Anlage



Die Kompakt-Türcode-Gerät 421-30-10

Kompakt-Türcode-Gerät mit integrierter Tastatur

Die Kompakt-Türcode-Anlage 421-30-10 ist in Verbindung mit einem Elektrotüröffner z.B. Modell 1705 eine preisgünstige Türcode-Anlage für alle Gebäude-Innenbereiche, bei denen aus organisatorischen Gründen der Zutritt für bestimmte Räume nur einem festgelegten Personenkreis möglich sein soll.

Tastatur, Auswerteelektronik und Netzteil sind in einem gemeinsamen Gehäuse untergebracht und nur mit Schlüssel zugänglich. Es können bis zu 3 unterschiedliche 2 – 6stellige Benutzercodes programmiert werden.

Bestellangaben:

Kompakt-Türcode-Gerät

Modellnummer: **421-30-10**

Passende Elektro-Türöffner

dazu z.B.:

Modellnummern: **1705HZ**

(mit flachem Schließblech)

1705iW

(mit Winkelschließblech DIN....)

1705RRHZ

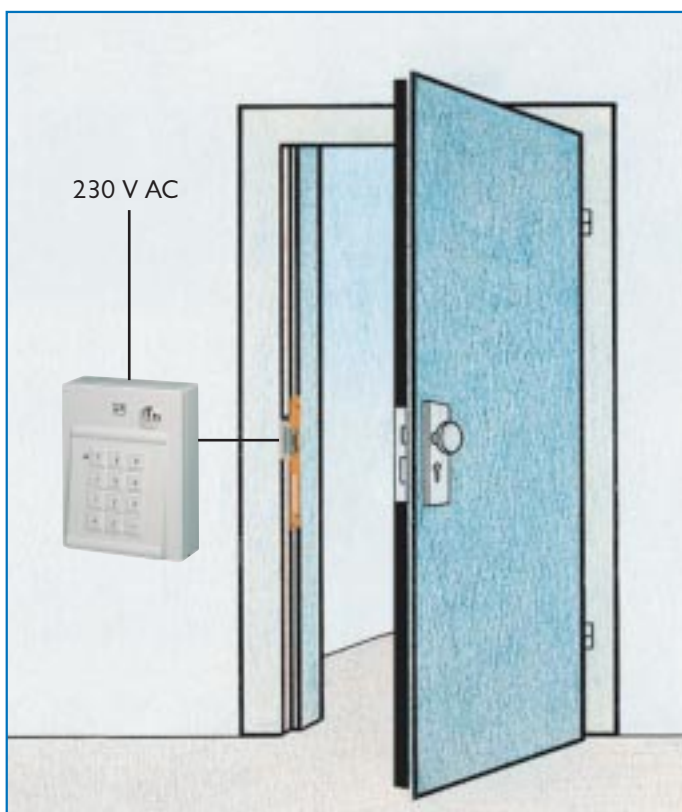
(mit flachem Schließblech und Rückmeldekontakt)

1705RRiW

(mit Winkelschließblech DIN.... und Rückmeldekontakt)

Andere Türöffnermodelle auf Anfrage.

Funktions-Darstellung



Technische Daten

Anschlußspannung	230 V ~ ± 10% / 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme max.	9,5 VA
Betriebsspannung	12 V – unregelt
max. Belastbarkeit	0,25 A
Schaltspannung max.	24 V
Schaltstrom max.	1 A
Freigabezeit Türöffner-Relais	1 – 30 Sek.
Betriebstemperaturbereich	0° C bis +40° C
Feuchtklasse nach DIN 40 040	F
Schutzart nach DIN 40 050	IP 30
Alu-Druckgruß, pulverbeschichtet	grauweiß (RAL 9002)
Abmessungen (B x H x T) in mm	120 x 156 x 67
(Leitungseinführung unten bzw. Rückseite)	
2 – 6stellige Codeziffern	bis 1.000.000 Codevarianten
Dauerentriegelung über Tastatur	

Mini-Türcode-Geräte



421-40



421-42



421-41



421-43

Mini-Türcode-Geräte 421-40/41/42/43

Mini-Türcode-Geräte für den Anschluß an 12 V DC

Das Mini-Türcode-Gerät ist, zusammen mit einem Elektro-Türöffner, eine einfache und preisgünstige Möglichkeit eine Türe zu sichern. Tastatur und Steuerung sind in einem gemeinsamen Gehäuse untergebracht. Die Programmierung der Codeziffern erfolgt über die Tastatur mittels einem speziellen "Änderungs-Code". Es können bis zu 3 unterschiedliche Benutzercodes programmiert werden.

Die Modelle 421-40 aP und 421-42 uP sind für den Innenbereich und die wassergeschützten Modelle 421-41 aP und 421-43 uP sind für den Außenbereich geeignet.

Bestellangaben:

Mini-Türcode-Gerät

Modellnummern: **421-40 aP**

421-41 aP wassergeschützt

421-42 uP

421-43 uP wassergeschützt

Passendes Gleichrichtergerät:

Modellnummer: **1001-121**

Passende Elektro-Türöffner

dazu z.B.:

Modellnummern: **1705HZ**

(mit flachem Schließblech)

1705iW

(mit Winkelschließblech DIN....)

Technische Daten

Anschlußspannung	12 V DC
Leistungsaufnahme	ca. 60 mA
potentialfreier Umschaltkontakt:	
Schaltspannung max.	24 V
Schaltstrom max.	1 A
Freigabezeit Türöffner-Relais	3 Sekunden
Betriebstemperaturbereich 421-40/42	0° C bis +40° C
Betriebstemperaturbereich 421-41/43	-15° C bis +40° C
Feuchteklasse nach DIN 40 040	F
Schutzart nach DIN 40 050 - 421-40/41	IP 30
Schutzart nach DIN 40 050 - 421-42/43	IP 54
Alu-Druckguß, pulverbeschichtet	grauweiß (RAL 9002)
Abmessungen (BxHxT) in mm	
421-40/41	73 x 164 x 36
421-42/43 (Rahmen)	104 x 194 x 35
4-stellige Codeziffern	bis 10.000 Codevarianten
Dauerentriegelung über Tastatur	



Planungshilfe für Zutrittskontrollsysteme mit Karten

Um eine Planung schnell und vollständig erstellen zu können, sollten mit dem Kunden die wichtigen Eckdaten des Gebäudes und des Zutrittskontrollsystems abgeklärt werden. Der Betreiber sollte einen Mitarbeiter bestimmen, der für die Pflege des Zutrittskontrollsystems, die Programmierung, die Kartenausgabe usw. zuständig ist.

1. Wieviele Türen sollen ausgerüstet werden?

2. Welche Türen sind Außentüren, welche sind Innentüren?

Grundsätzlich sind alle Geräte zum Einsatz an Innentüren geeignet.

Bei Außentüren sollte das ACU-System eingesetzt werden, da hier der Leser von der Auswerteeinheit abgesetzt werden kann. Sabotageangriffe von außen am Leser können keine Öffnung der Tür bewirken, weil die Auswerteeinheit im gesicherten Bereich, die über Zutritt entscheidet, nicht erreicht wird.

3. Wieviele Personen sollen verwaltet werden?

Je nach Gerät können unterschiedliche Personen- bzw. Kartenzahlen verwaltet werden:

ACR 50 62 DIN-codierte Magnetkarten

ACR 2000 2.000 Magnetkarten (nach effeff-Normierung codiert)

ACC 50 99 berührungslose Karten / Schlüsselanhänger

ACCK 50 99 berührungslose Karten / Schlüsselanhänger

ACU 99 berührungslose Karten / Schlüsselanhänger
oder
99 DIN-codierte Magnetkarten
oder
2.000 Magnetkarten (nach effeff-Normierung codiert)

4. Welches Funktionsprinzip der Leser und Karten ist erwünscht?

Möglich sind Magnetkarten oder berührungslose Karten und Schlüsselanhänger mit den zugehörigen Lesern. Die Leser können Aufputz, Unterputz, mit und ohne Tastatur geliefert werden.

5. Wird die Berechtigung über Karte, Tastencode oder Karte und Code abgefragt?

Wird zur Karte ein Code gefordert wird, können nur Geräte mit Tastatur verwendet werden.

6. Wird eine Protokollierung der Ereignisse an der Tür über Drucker gefordert?

An alle Auswerteeinheiten können handelsübliche Drucker mit einer RS 232 Schnittstelle angeschlossen werden. Die Protokollierung umfaßt je nach Gerät die Kartenummer, Berechtigung, Datum und Uhrzeit.





ACR 50



ACR 2000



Elektronisches Zutrittskontroll-System mit Magnetkarten

Kompakt-Durchzugsleser mit einfacher Programmierung

Die Kompakt-Durchzugsleser ACR 50 und ACR 2000 sind einfach mittels Programmierkarten zu programmieren. Durch den Anschluß einer Zeitschaltuhr können unterschiedliche Berechtigungen vergeben werden. Eine Änderung der Zugangsrechte ist sehr einfach möglich. Eine Druckerschnittstelle für chronologischen Ausdruck beim ACR 50 und zum Ausdruck der Türbegehungen mit Datum und Uhrzeit und aller programmierten Daten beim ACR 2000 ist vorhanden. Die Türfreigabe- und Türüberwachungszeit ist einstellbar.

Technische Daten ACR 50 und ACR 2000

Anschlußspannung	12 V DC
Leistungsaufnahme	100 mA
potentialfreier Umschaltkontakt:	
Schaltspannung max.	24 V
Schaltstrom max.	1 A
Betriebstemperaturbereich	0° C bis +45° C
Schutzart nach DIN 40 050	IP 30
Gehäusematerial	Kunststoff Terblend
Abmessungen (B x H x T) in mm	152 x 80 x 65
Relaisausgang für Alarmmeldung (24 V/ 1 A)	
Anschluß für Türrückmeldung und Türfreigabe von innen	
Statusanzeige über drei LED's	
(gelb = betriebsbereit, grün = Tür freigegeben, rot = keine Freigabe)	

ACR 50

max. 62 DIN-codierte Magnetkarten

ACR 2000

max. 2.000 Magnetkarten (nach effeff-Normierung codiert)

1 – 6stellige Codeziffern bis 1.000.000 Codevarianten

Bestellangaben:

ACR 50

Modellnummer: **492-10** inkl. Programmierkarten-Set (3 Stück)

ACR 2000

Modellnummer: **493-10** inkl. Programmierkarten-Set (6 Stück)

Einzelkarten für ACR 50

Modellnummer: **492-35**

Einzelkarten für ACR 2000

Modellnummer: **493-37**

Passendes Gleichrichtergerät:

Modellnummer: **1001-121**

Passende Elektro-Türöffner siehe 421-30-10 auf Seite 5



ACC 50



ACCK 50



Zutrittskontrolle mit berührungslosem Leser

Berührungslos arbeitendes Kompaktsystem

Die ACC 50 und ACCK 50 sind eigenständige Zutrittskontroll-Anlagen. Modernste Mikroprozessor-Technologie gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit. Die einfache, unkomplizierte Handhabung setzt keine Vorkenntnisse für die Programmierung voraus. Durch den Anschluß einer Zeitschaltuhr können unterschiedliche Berechtigungen vergeben werden. Eine Änderung der Zugangsrechte ist sehr einfach möglich. Eine Drucker-schnittstelle für chronologischen Ausdruck beim ACC 50 und zum Ausdruck der Türbegehungen mit Datum und Uhrzeit und aller programmierten Daten beim ACCK 50 ist vorhanden.

Technische Daten ACC 50 und ACCK 50

Anschlußspannung	12 V DC stabilisiert
Leistungsaufnahme	60 mA
potentialfreier Umschaltkontakt:	
Schaltspannung max.	24 V
Schaltstrom max.	1 A
Betriebstemperaturbereich	-25° C bis +60° C
Schutzart nach DIN 40 050	IP 64
Gehäusematerial	Kunststoff Terblend
Abmessungen (B x H x T) in mm	82 x 127 x 14

Relaisausgang für Alarmmeldung (24 V/1 A)
Anschluß für Türrückmeldung und Türfreigabe von innen
Statusanzeige über drei LED's
(gelb = betriebsbereit, grün = Tür freigegeben, rot = keine Freigabe)

ACC 50

max. 99 ID-Karten/Schlüsselanhänger

ACCK 50

max. 99 ID-Karten/Schlüsselanhänger

1 – 6stellige Codeziffern

bis 1.000.000 Codevarianten

Bestellangaben:

ACC 50

Modellnummer: **480-10**

(für die Programmierung werden
3 ID-Karten 480-30 oder 3 Schlüssel-
anhänger 480-35 benötigt)

ACCK 50

Modellnummer: **480-20**

(für die Programmierung werden
6 ID-Karten 480-30 oder 6 Schlüssel-
anhänger 480-35 benötigt)

Passende Stromversorgung:

Modellnummer: **1002-12-0,3**

Codierte ID-Karte

Modellnummer: **480-30**

Codierter ID-Schlüsselanhänger

Modellnummer: **480-35**

Passende Elektro-Türöffner siehe 421-30-10 auf Seite 5



ACU - Auswerteeinheit für die Zutrittskontrolle

Steuergerät mit Netzteil zum Anschluß von Lesern

An das ACU Steuergerät sind Magnetkarten- oder berührungslose Kartenleser anschließbar. Die Einstellung der angeschlossenen Lesereart wird mittels DIP-Schalter vorgenommen. Über die entsprechende Einstellung können bis zu 99 DIN-codierte Magnet- oder berührungslose Karten oder bis zu 2.000 effeff codierte Magnetkarten programmiert werden.

Bestellangaben:

Modellnummer: **482-10**

Technische Daten ACU

Anschlußspannung	230 V AC
Leistungsaufnahme	100 mA
potentialfreier Umschaltkontakt:	
Schaltspannung max.	24 V
Schaltstrom max.	1 A
Betriebstemperaturbereich	0° C bis +45° C
Schutzart nach DIN 40 050	IP 40
Abmessungen (B x H x T) in mm	196 x 150 x 55
Farbe	grauweiß (RAL 9002)
Anschlußtechnik über Klemmen	
Zonenumschaltung über externen Eingang	
einstellbare Türüberwachungs- und Türfreigabezeit	
RS232 Druckerschnittstelle	



Anschließbare Leser

Magnetkarten-Durchzugsleser

Bestellangaben:

- Modellnummer: **486D-10**
Magnetkarten-Durchzugsleser aP ohne Tastatur
- Modellnummer: **486DT-10**
Magnetkarten-Durchzugsleser aP mit Tastatur
- Modellnummer: **486A-20**
Magnetkarten-Einsteckleser uP

Passende Elektro-Türöffner siehe 421-30-10 auf Seite 5





Anschließbare Leser

Berührungslose Leser

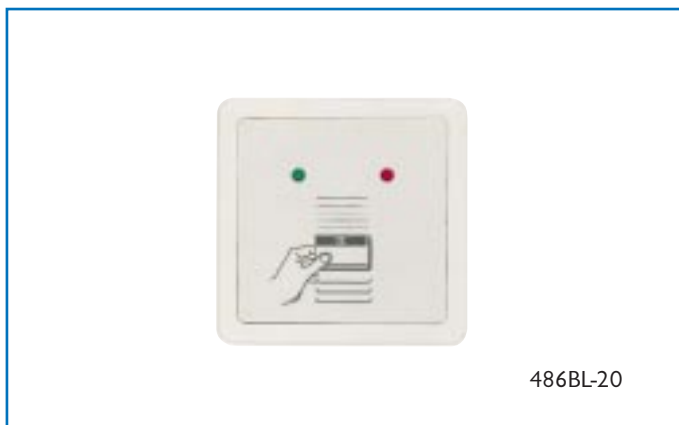
Bestellangaben:

Modellnummer: **486BL-10**
Berührungsloser Leser aP
ohne Tastatur



Bestellangaben:

Modellnummer: **486BLT-10**
Berührungsloser Leser aP
mit Tastatur



Bestellangaben:

Modellnummer: **486BL-20**
Berührungsloser Leser uP



Zubehör

Bestellangaben:

Montageplatte für Tastatur und Unterputzleser
Modellnummer: **486-16**

Tastatur in Verbindung mit Steuergerät 482-10 ACU
und Unterputzleser 486BL-20 oder 486A-20
Modellnummer: **486T-10**



SICHERHEITS TECHNIK

effeff Fritz Fuss GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien

Postfach 490
D 72425 Albstadt

Johannes-Mauthe-Straße 14
D 72458 Albstadt

Tel. Zentrale +49 (0)74 31 /123-0
Fax Zentrale +49 (0)74 31 /123-240

Tel. Inland +49 (0)74 31 /123-143
Fax Inland +49 (0)74 31 /123-171

Tel. Export +49 (0)74 31 /123-278
Fax Export +49 (0)74 31 /123-258

internet: <http://www.effeff.com>
eMail: infotoe@effeff.com



Vertrieb: